



**Antrag des Unterausschusses  
Kultur, Jugend, Soziales**

München, 11.06.2018

---

**Meldeplattform „Raum für München“**

---

Anfang des Jahres wurde die Meldeplattform für vermutete Zweckentfremdungen von Wohnraum „Raum für München“ eingeführt. Nach circa einem halben Jahr ist es nun Zeit, die Ergebnisse der Plattform zu überprüfen und den Erfolg der Plattform durch weitere Werbung zu sichern.

Der BA 2 möge daher beschließen

- 1. Die Stadt wird aufgefordert, eine Statistik der bisher eingegangenen Meldungen bekannt zu geben. Dabei sollte – soweit möglich – nach Stadtbezirken und dem zeitlichen Verlauf der Meldungen differenziert werden. Außerdem sollte bekannt gegeben werden, bei wie vielen Fällen wirklich eine Zweckentfremdung nachgewiesen wurde, bei wie vielen Fällen keine Zweckentfremdung vorlag und wie viele Fälle noch nicht abgeschlossen sind.**
- 2. Gleichzeitig soll die Öffentlichkeitsarbeit zur Meldeplattform „Raum für München“ wieder intensiviert werden.**

**Begründung**


**Zu 1.:**

Die neue Meldeplattform ist ein wichtiger Baustein, um Zweckentfremdungen von Wohnraum in München zu entdecken und zu unterbinden. Nach einem halben Jahr sollte der Erfolg der Plattform überprüft werden. Dabei ist insbesondere der zeitliche Verlauf der Meldungen und deren „Qualität“ von Bedeutung, um die Erkenntnisse ggf. in die weitere Entwicklung der Öffentlichkeitsarbeit einfließen zu lassen.

**Zu 2.:**

Kurz nach der Einführung der neuen Meldeplattform wurde diese von der Stadt intensiv beworben. In letzter Zeit hat die Öffentlichkeitsarbeit aus unserer Sicht nachgelassen, so dass die Werbung für die Plattform wieder intensiviert werden sollte. Dabei sollten auch die Ergebnisse aus Punkt 1 des Antrags einfließen.

---

Initiative:  ([rosaliste@online.de](mailto:rosaliste@online.de)),  
Fraktion Die Grünen - Rosa Liste